



Stans, Montag, 5. Juli 2021, 10:06 Uhr

## **MEDIENMITTEILUNG**

(Nr. 39/2021)

### ***Beckenried NW: Lenkerin wurde bei Selbstunfall erheblich verletzt – Folgeunfall am Stauende***

**Am Montag, 05.07.2021, zirka 05:40 Uhr hat sich auf der Autobahn A2 in Richtung Luzern ein Selbstunfall ereignet. Die Lenkerin hat sich dabei erheblich verletzt. Der Sachschaden ist gross.**

Die ausländische Lenkerin fuhr mit ihrem Personenwagen auf der Autobahn A2 in Richtung Norden. Kurz nach der Galerie Niderti kollidierte sie aus noch unbekannten Gründen mit der rechten Leiteinrichtung und anschliessend mit der Mittelleitplanke. Sie zog sich durch den Unfall noch unbekannte, erhebliche Verletzungen zu und musste mit der aufgeborenen Rega in ein ausserkantonales Spital geflogen werden. Die Beifahrerin wurde mit dem Rettungsdienst zur Kontrolle ebenfalls in ein Spital gebracht.

Wegen des Rettungseinsatzes mit dem Hubschrauber musste die Autobahn für kurze Zeit gesperrt werden, was zu einem Rückstau bis nach der Galerie Niderti führte. In der Folge kam es am Stauende zu einem Folgeunfall, bei welchem ein Lastwagen mit dem Anhänger eines stehenden Anhängerzugs kollidierte. Der Chauffeur blieb dabei unverletzt.

Der Verkehr wurde durch die Verkehrsmanagementzentrale VMZ via Axenstrasse umgeleitet. In der Folge kam es auf dem Streckenabschnitt Altdorf-Buochs auf der Autobahn A2, Fahrtrichtung Norden für rund zwei Stunden zu Einschränkungen.

Im Einsatz standen neben der Kantonspolizei Nidwalden, ein Rettungsteam mit Notarzt, die Schweizerische Rettungsflugwacht REGA, der Pikettdienst der zentras, die Feuerwehr Beckenried sowie zwei private Abschleppunternehmen.

#### **Kantonspolizei Nidwalden**

Lt Dario Habermacher, Pikettoffizier